

## Qualitätsbericht

### I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangsbezeichnung	Projektmanagement Bau
Abschlussgrad	M.Eng.
Anzahl ECTS	90
Regelstudienzeit	3 Semester
Studiengangsleiter	Dipl.-Ing. Stephan Neher
Gutachtergruppe	Prof. Dr. Jochen Abel, Frankfurt University of Applied Sciences Robert Schmorleitz, Baumanagement GmbH Dr. Kristina Fraune, Christian-Albrecht-Universität zu Kie Hendrik Klein, FH Salzburg
Hauptunterrichtssprache	deutsch
Studienformat	X Vollzeit Teilzeit
Besonderer Profilanpruch	berufsbegleitender Studiengang dualer Studiengang Fernstudiengang weiterbildender Studiengang Intensivstudiengang X keiner
Kurzprofil des Studienganges	Der Studiengang qualifiziert Absolventen*innen aus den Bereichen Ingenieurwesen und Ökonomie zur Übernahme von anspruchsvollen Managementaufgaben und Führungspositionen in der Bau- und Immobilienwirtschaft sowie der Bau- und Gebäudeverwaltung. Die komplexer werdenden Aufgaben im Bereich des Bauens und der Immobilienentwicklung verlangen eine professionelle und kenntnisreiche Organisation aller Abläufe im Lebenszyklus einer Immobilie. Im Studiengang wird daher der gesamte Lebenszyklus einer Immobilie gleichermaßen betrachtet.

### II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkrVO bzw. BlnStudAkkV	Formale Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt	Fachlich-inhaltliche Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt
Bewertung	<p>Die Gutachtergruppe lobt das insgesamt gute und fundierte Konzept des Studiengangs: Die Verzahnung von Kompetenzorientierung und Lerngestaltung ist sehr gut gelungen.</p> <p>Die Gutachtergruppe erachtet das Zulassungsverfahren als geeignet und effektiv. Positiv ist hervorzuheben, dass die Bewerbungsgespräche gleichzeitig auch Beratungscharakter haben und die Bewerber*innen rasch Rückmeldung erhalten. Die bei den Gesprächen anwesenden Studierenden und Absolvent*innen machten einen sehr motivierten und engagierten Eindruck. Dabei waren sie mit der Transparenz, den erhaltenen Informationen über den Ablauf von Prüfungen und Mitwirkungsmöglichkeiten sehr zufrieden. Der Workload sei gut zu bewältigen, die Prüfungsformen wären auf den Inhalt der Veranstaltungen gut abgestimmt. Auch ein berufsbegleitendes Studium im vorgegebenen Rahmen (bis zu 50 %) erscheint gut möglich.</p>	

	<p>Die Lehrenden sind nach eigenen Aussagen mit den Bedingungen und insbesondere der Unterstützung durch die Hochschule in der Pandemie sehr zufrieden. Die rasche Bereitstellung und Möglichkeiten der Nutzung technischer Hilfs- und Kommunikationsmittel zur Unterstützung der Lehre wurden explizit gelobt. Auch der gegenseitige Austausch unter den Lehrenden wurde als produktiv und nützlich beschrieben.</p> <p>Sehr stimmig erschien der Gutachtergruppe der Bezug der praxisorientierten Weiterbildung auf die einzelnen Facetten des Kompetenzmodells.</p>
<p>Auflagen Ergriffene Maßnahmen</p>	keine

### III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

<p>Prozess der Siegelvergabe Reakkreditierung</p>	<p>Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen folgende Prozessschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Antrag auf Reakkreditierung, Erstellung eines Zeitplans</li> <li>2. Bestellung der Gutachter*innengruppe</li> <li>3. Prüfung der Unterlagen und Formalprüfung</li> <li>4. Virtuelle oder Vor-Ort-Begutachtung</li> <li>5. Erstellung und Versand des Bewertungsberichts</li> <li>6. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung</li> <li>7. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung</li> <li>8. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats</li> </ol>
<p>Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung</p>	<p>Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre</p>